

Qualitätsbericht 2021

Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt



B-[2200] Klinik für Urologie und Kinderurologie

B-[2200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Urologie und Kinderurologie

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie des Katholischen Krankenhauses bietet ein umfassendes Spektrum in der Behandlung urologischer Erkrankungen von Kindern und Erwachsenen. Die Behandlung der urologischen Krebserkrankungen, die minimal-invasiv-roboterassistierten Operationen, die Diagnostik und Therapie der männlichen und weiblichen Harninkontinenz, die Therapie von Blasen- und Nierensteinen sowie die Kinderurologie stellen unsere Schwerpunkte dar.

So umfassen die kinderurologischen Eingriffe die Zirkumzision und die Operationen bei Hodenhochstand, Hypospadie und Harnleiteranomalien. Kleinere Eingriffe werden ambulant durchgeführt, für aufwändigere Operationen ist die gemeinsame Aufnahme von Kind und Eltern (Rooming-in) selbstverständlich.

In der Erwachsenen-Chirurgie werden zahlreiche tumorchirurgische Eingriffe vorgenommen: beim Prostatakrebs die radikale Tumorentfernung (in geeigneten Fällen mit potenterhaltender Technik), minimal-invasiv roboterassistiert, beim Harnblasenkrebs die Entfernung der Harnblase mit allen Formen der Harnableitung einschließlich Ersatzblasenbildung, beim Nierentumor seltener entweder die komplette Entfernung der Niere (minimalinvasiv als Standard) oder, wenn irgend möglich, die Tumorentfernung unter Erhalt der Niere (wenn immer möglich minimal-invasiv roboterassistiert). Zudem werden alle bei Hodenkrebs notwendigen Eingriffe vorgenommen. Die Klinik für Urologie und Kinderurologie führt als onkologisch aktive Klinik die Chemotherapie bei den Tumoren des Fachgebietes durch.

Die rekonstruktive Chirurgie nimmt in der Klinik einen hohen Stellenwert ein. Hierzu zählen zum Beispiel die roboterassistierte minimal-invasive Nierenbeckenplastik, Harnleiterneueinpflanzung in die Blase, Harnröhrenplastiken u.a. mit Mundschleimhauttransplantat, die mikrochirurgische Samenleiterrekonstruktion (Vasovasostomie) oder die Korrektur einer Penisverkrümmung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die Behandlung der Harninkontinenz bei Mann und Frau. Dabei kann auf einen eigenen urodynamischen Messplatz zurückgegriffen werden, mit dessen Hilfe abgeklärt wird, ob eine Therapie mit Medikamenten sinnvoll erscheint oder ob ein operativen Eingriff indiziert ist. Bei der operativen Kontinenztherapie der Frau werden spannungsfreie Kunststoffbänder u.ä. implantiert, bei der Korrektur der Beckenbodensenkung kommen vaginale sakrospinale Fixationsverfahren, nur falls erforderlich u.a. Kunststoffnetze zur Anwendung. Zur operativen Therapie der männlichen Harninkontinenz werden folgende Systeme angeboten: Advance, ARGUS, ATOMS, AMS 800 (Künstlicher Schließmuskel). Bei der überaktiven Blase besteht bei Mann und Frau zudem die Möglichkeit, mit Neuromodulatoren zu arbeiten.

Die Klinik bildet gemeinsam mit einem externen Institut für Strahlentherapie den Mittelpunkt eines Prostatakarzinomzentrums, welches 2011 von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert wurde. Die Zertifizierung zu Uroonkologischen Zentrum ist in Vorbereitung. Zudem ist die Klinik Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft und eingebunden in das hausinterne Beckenbodenzentrum.

Kontakt:

Chefarzt: Dr. med. Christian Weidemann

Telefon: (0361) 654-1351

Fax: (0361) 654-1089

E-Mail: urologie@kkh-erfurt.de

Sprechstunden der Klinik:

KV-Ambulanz mit kinderurologischer Sprechstunde

Donnerstag 13:30 – 15:00 Uhr

Freitag 12:00 – 14:30 Uhr

Prätherapeutische Konferenz/Prostatakarzinomzentrum

Sprechstunde Robotik und Uroonkologie

Dienstag 11:30 – 14:30 Uhr

Sprechstunde Robotik und Uroonkologie

Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

Beckenboden-Sprechstunde

nach Vereinbarung

Chefarzt-Sprechstunde Dr. med. Christian Weidemann

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung unter (0361) 654-1351 oder

urologie@kkh-erfurt.de

B-[2200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2200 - Urologie

B-[2200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

<i>Funktion / Arbeitsschwerpunkt</i>	Chefarzt
<i>Titel, Vorname, Name</i>	Dr. med. Christian Weidemann
<i>Telefon</i>	0361 654 1351
<i>Fax</i>	0361 654 1081
<i>E-Mail</i>	urologie@kkh-erfurt.de
<i>Strasse</i>	Haarbergstraße
<i>Hausnummer</i>	72
<i>PLZ</i>	99097
<i>Ort</i>	Erfurt
<i>URL</i>	https://www.kkh-erfurt.de/medizin/kliniken/klinik-fuer-urologie-und-kinder-urologie/addressBack/57/addressShow/5/

B-[2200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems TUR - Prostata (Transurethrale Resektion), auch Enukleation der Prostata durch Lasertherapie (HoLep, Revolix-Duo), Aquaablation der Prostata, TUR - Blase (mit fotodynamischer Diagnostik), Urethrotomia interna
2	VU08 - Kinderurologie Vorhautumschneidung (Zirkumzision), Korrektur d. Harnröhrenfehlmündung (Hypospadie), Korrekturoperation bei Penisverkrümmung, Operative Korrektur des Hodenhochstands (inkl. laparoskop. Diagn.) u. Therapie des Bauchhodens, Korrektur von Harnleiteranomalien (Reflux, Megaureter, Harnleiterabgangsengen)
3	VU10 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase Harnblasenersatz (Neoblase, Pouch), Harnleitersersatz, Harnleitereinpflanzung in Harnblase, Rekonstruktion der Harnröhre durch Mundschleimhaut (siehe VU11)
4	VU06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
5	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
6	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
7	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
8	VU09 - Neuro-Urologie
9	VU00 - („Sonstiges“) Therapie bei männl. Harninkontinenz: bulbourethrale Schlingen (ARGUS, Advance), ATOMS-System, künstl. Schließmuskel
10	VU13 - Tumorchirurgie
11	VU15 - Dialyse
12	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
13	VG16 - Urogynäkologie Therapie bei weibl. Harninkontinenz: Implantation spannungsfreier Kunststoffbänder (TVT, transobturatorisches Band), Kolposuspension nach Burch, Kolposakropexie
14	VU11 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen Nierenentfernung, organerhaltende Entfernung von Nierentumoren, Operation von Harnleitungsorganen, Radikal-Operation bei Prostatakrebs, auch nerverhaltend, Operationen von Blasenkrebs und Blasendivertikeln
15	VU12 - Minimalinvasive endoskopische Operationen

#	Medizinische Leistungsangebote
16	VU17 - Prostatazentrum Prostatazentrum einschl. Uroonkologisches Zentrum (Niere, Harnblase, Prostata)
17	VU00 - („Sonstiges“)
18	VU00 - („Sonstiges“)

B-[2200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1696
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	240
2	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	229
3	N40	Prostatahyperplasie	196
4	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	144
5	D09	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	142
6	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	120
7	N20	Nieren- und Ureterstein	60
8	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	56
9	N30	Zystitis	53
10	N99	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	49
11	R31	Nicht näher bezeichnete Hämaturie	38
12	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	28
13	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	26
14	N45	Orchitis und Epididymitis	21
15	N43	Hydrozele und Spermatozele	17
16	N17	Akutes Nierenversagen	16
17	N41	Entzündliche Krankheiten der Prostata	15
18	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	14
19	T83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt	13
20	R33	Harnverhaltung	13
21	N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	10

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
22	R39	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen	9
23	D30	Gutartige Neubildung der Harnorgane	9
24	R77	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine	8
25	N23	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik	8
26	N35	Harnröhrenstriktur	6
27	N49	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert	6
28	N21	Stein in den unteren Harnwegen	6
29	C65	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens	6
30	N36	Sonstige Krankheiten der Harnröhre	5

B-[2200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-132	Manipulationen an der Harnblase	641
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	501
3	3-13d	Urographie	421
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	361
5	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	320
6	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	214
7	3-13f	Zystographie	189
8	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	186
9	5-987	Anwendung eines OP-Roboters	162
10	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	118
11	5-604	Radikale Prostatovesikulektomie	116
12	3-05c	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane	116
13	5-985	Lasertechnik	110
14	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	109
15	1-465	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren	107
16	5-98b	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops	68
17	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	61
18	8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	59
19	8-138	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters	51

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
20	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase	44
21	5-553	Partielle Resektion der Niere	43
22	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	40
23	5-572	Zystostomie	39
24	1-334	Urodynamische Untersuchung	39
25	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	37
26	1-460	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata	34
27	5-554	Nephrektomie	30
28	5-560	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters	29
29	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	28
30	5-988	Anwendung eines Navigationssystems	27

B-[2200].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz Dr. med. J. Schweiger sämtliche urologische Fragestellungen einschließlich Kinderurologie und Behandlung der männlichen und weiblichen Inkontinenz
2	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Chefarzt Dr. med. J. Schweiger Beratung, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Urologie und besonders auch der Kinderurologie und Harninkontinenz. Durch die Urologische Funktionsabteilung kommt eine Vielzahl diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten zum Einsatz (z.B. Röntgen, Sonographie, Messung des Blasendrucks)
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz 24-Stunden Notfalldienst für die medizinische Erstversorgung von Notfall-Patienten
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen für terminierte Patienten Werktags 07.00

B-[2200].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarzt Dr. med. J. Schweiger	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
2	Chefarzt Dr. med. J. Schweiger	VU08 - Kinderurologie
3	Chefarzt Dr. med. J. Schweiger	VU19 - Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik

B-[2200].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-137.10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral	68
2	5-640.2	Operationen am Präputium: Zirkumzision	65
3	8-137.12	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Über ein Stoma	22
4	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	21
5	5-611	Operation einer Hydrocele testis	15
6	8-137.00	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral	14
7	8-137.2	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Entfernung	14
8	5-624.4	Orchidopexie: Mit Funikulolyse	10
9	5-640.3	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik	8
10	8-137.02	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Über ein Stoma	5
11	5-631.1	Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	5
12	5-624.5	Orchidopexie: Skrotal	4
13	5-631.2	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydattide	4
14	5-630.0	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Sklerosierung der V. spermatica, skrotal	< 4
15	5-530.02	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung	< 4
16	8-110.2	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen: Niere	< 4
17	5-585.1	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Urethrotomia interna, unter Sicht	< 4
18	5-630.1	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], inguinal	< 4
19	8-100.b	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Urethrozystoskopie	< 4
20	5-530.00	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion	< 4
21	5-530.33	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	< 4
22	5-570.0	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase: Entfernung eines Steines, transurethral, mit Desintegration (Lithotripsie)	< 4

B-[2200].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	123
2	5-640	Operationen am Präputium	73
3	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	21
4	5-611	Operation einer Hydrocele testis	15
5	5-624	Orchidopexie	14
6	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	9
7	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	4
8	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	4
9	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	< 4
10	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase	< 4
11	8-100	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie	< 4
12	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	< 4

B-[2200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[2200].11 Personelle Ausstattung

B-[2200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	8,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,95
Fälle je Vollkraft	189,5
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	4,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,84
Fälle je Vollkraft	350,41

B-[2200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ60 - Urologie

B-[2200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF25 - Medikamentöse Tumorthherapie

B-[2200].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3

Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	14,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	14,03
Fälle je Vollkraft	120,88

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,08
Fälle je Vollkraft	21200

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,04
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,04
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,04
Fälle je Vollkraft	1630,77

B-[2200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ12 - Notfallpflege
3	PQ08 - Pflege im Operationsdienst
4	PQ07 - Pflege in der Onkologie
5	PQ20 - Praxisanleitung
6	PQ21 - Casemanagement
7	PQ13 - Hygienefachkraft

B-[2200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP15 - Stomamanagement
2	ZP16 - Wundmanagement
3	ZP20 - Palliative Care
4	ZP09 - Kontinenzmanagement
5	ZP03 - Diabetes
6	ZP05 - Entlassungsmanagement
7	ZP08 - Kinästhetik
8	ZP24 - Deeskalationstraining